



TOP 5

Bericht des Geschäftsführenden Ausschusses

in der Sitzung der 16. Landessynode am 15. Februar 2020

Sehr geehrte Frau Präsidentin, Hohe Synode,

es ist nun unsere erste Aufgabe, die Gültigkeit unserer eigenen Wahl festzustellen. Nach § 7 unserer Kirchenverfassung fällt uns diese Aufgabe zu. In § 27, ebenfalls in der Kirchenverfassung, ist geregelt, dass der Geschäftsführende Ausschuss die Vorbereitungen für den Zusammentritt der Landessynode und die Vorprüfung der Gültigkeit der Wahl ihrer Mitglieder vornimmt. In diesem Fall ist der Geschäftsführende Ausschuss der Vorgänger-Synode gemeint. Diese Vorprüfung hat der Geschäftsführende Ausschuss vorgenommen, und ich darf Ihnen nun davon berichten.

Zunächst die wichtigste Information: Es hat nur einige wenige Beschwerden beim Wahlleiter gegeben, aber keine einzige förmliche Wahleinsprache. Insgesamt stellte Herr Schuler, der landeskirchliche Wahlleiter, in der Sitzung des Geschäftsführenden Ausschusses am 10. Januar 2020 fest, dass keine Erkenntnisse vorliegen, die Zweifel an der Gültigkeit der Wahl aufkommen lassen.

Stichwortartig möchte ich wenige Vorkommnisse nennen:

Einmal wurde die Vorstellung eines Kandidaten innerhalb des Gottesdienstes moniert. Das ist ein Verstoß gegen § 49 Absatz 3 der Kirchlichen Wahlordnung. Die Sache wurde vor Ort besprochen und als nicht relevant für das Wahlergebnis eingestuft. Einmal gab es eine Beanstandung wegen ungleicher Behandlung der Kandidaten durch die Presse. Aufgrund der Pressefreiheit kann die Wahlleitung hierauf allerdings keinen Einfluss nehmen.

In mindestens fünf Kirchengemeinden haben die rechtzeitig beauftragten Briefzustellunternehmen, darunter auch die Deutsche Post AG, es nicht geschafft, die Wahlunterlagen zeitnah, also binnen drei Tagen, zuzustellen. Durch hohen Einsatz vor Ort konnte der Missstand behoben werden.

Rund 10 % der Briefwahlunterlagen mussten als ungültig erklärt werden. Daher wird für die nächste Wahl über weitere Vereinfachungen bei der Gestaltung der Briefwahlunterlagen nachgedacht.

165 Kandidatinnen und Kandidaten standen zur Wahl. 90 wurden gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 23,24 % liegt also etwa ein Prozentpunkt unter der Wahlbeteiligung im Jahr 2013. Hervorzuheben ist der Wahlkreis Waiblingen/Backnang, wo die Wahlbeteiligung um 0,2 % gestiegen ist.

An dieser Stelle möchte ich im Namen von uns allen Herrn Christian Schuler und dem ganzen Team der Wahlleitung für den hohen Einsatz bei der Kirchenwahl danken!

Nun darf ich – als ersten Antrag der neuen Legislaturperiode – Antrag Nr. 01/20: Feststellung der Gültigkeit der Wahl verlesen und – wie vom Geschäftsführenden Ausschuss empfohlen – anschließend zur Abstimmung bringen.

Dafür bitte ich um ein gewisses Durchhaltevermögen, da jetzt alle 90 gewählten Synodalen genannt werden.

Der Antrag Nr. 01/20 lautet:

Die Landessynode möge beschließen:

I. Folgende Personen werden als gewählte Mitglieder der 16. Landessynode festgestellt:

Wahlkreis	Gewählt als
	Laiin/Laie
	Theologin/Theologe
1 Stuttgart	Sabine Foth, Rechtsanwältin, Stuttgart Gabriele Mihy, Diplom-Sozialarbeiterin, Stuttgart Peter Reif, Gemeindediakon, Stuttgart Tobi Wörner, Gemeindeleiter Jesustreff, Stuttgart
	Eckart Schultz-Berg, Dekan, Stuttgart Matthias Vosseler, Pfarrer, Stuttgart
4 Ludwigsburg, Marbach	Ines Göbbel, Diakonin und Religionspädagogin, Ludwigsburg Reiner Klotz, Gemeindediakon, Steinheim a. d. Murr
	Prof. Dr. J. Thomas Hörnig, Pfarrer, Ludwigsburg Thomas Stuhmann, Pfarrer, Abstatt
5 Esslingen, Bernhausen	Michael Klein, Theologiestudent, Plochingen Ulrike Sämann, Diplom-Oecotrophologin, Plochingen
	Tobias Geiger, Pfarrer, Filderstadt Christoph Schweizer, Pfarrer, Esslingen
6 Leonberg, Ditzingen	Angelika Klingel, Diakonin/Geschäftsführerin, Heimsheim Ute Mayer, Vorstandsassistentin, Weil der Stadt
	Burkhard Frauer, Pfarrer, Ditzingen
7 Vaihingen/Enz, Mühlacker	Gerhard Keitel, Ephorus, Schul- und Internatsleiter, Maulbronn Dorothee Knappenberger, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin, Mühlacker
	Matthias Hanßmann, Pfarrer, Vaihingen/Enz
8 Besigheim, Brackenheim	Matthias Böhler, Orgelbaumeister, Besigheim Christiane Mörk, Kirchenmusikerin, Brackenheim
	Oliver Römisch, Pfarrer, Neckarwestheim
9 Heilbronn	Jörg Beurer, Diakon, Heilbronn Michael Wolfgang Schneider, Hausdirektor, Heilbronn
	Erhard Mayer, Pfarrer, Heilbronn-Biberach
10 Weinsberg, Neuenstadt, Öhringen	Susanne Jäckle-Weckert, Ergotherapeutin, Forchtenberg Hannelore Jessen, Verwaltungsangestellte, Neuenstadt a. K.

Bernd Wetzel, Konstrukteur im Maschinenbau, Brackenheim

Thomas Burk, Pfarrer, Löwenstein

- 11 Künzelsau,
Schwäbisch Hall, Gail-
dorf Andrea Bleher, Diplom-Agraringenieurin (FH), Untermünkheim
Annette Sawade, Dipl.-Chemikerin, Schwäbisch Hall -
Wackershofen

Holger Stähle, Pfarrer, Schwäbisch Hall

- 12 Crailsheim, Blaufelden,
Weikersheim Dr. Markus Ehrmann, Landwirt, Rot am See
Prof. Dr. Martina Klärle, Prof. für Landmanagement und
Umwelt, Weikersheim

Siegfried Jahn, Dekan, Blaufelden

- 13 Waiblingen, Backnang Christian Nathan, Student, Backnang
Jörg Schaal, Bankkaufmann, Weissach im Tal
Marion Scheffler-Duncker, Diakonin, Weissach im Tal

Dr. Antje Fetzer, Pfarrerin, Waiblingen
Michael Schneider, Pfarrer, Weinstadt

- 14 Schorndorf,
Schwäbisch Gmünd Ruth Bauer, Geschäftsführerin Gärtnerei Tannhof, Alfdorf
Matthias Eisenhardt, Lehrer, Schorndorf
Christoph Reith, Jugendreferent/Diakon, Winterbach

Rainer Köpf, Pfarrer, Weinstadt

- 15 Aalen, Heidenheim Anselm Kreh, Arbeitstherapeut, Hermaringen
Dr. Gabriele Schöll, Ärztin, Wasseralfingen
Ralf Walter, Unternehmer, Herbrechtingen

Dr. Harry Jungbauer, Pfarrer/Schuldekan, Heidenheim

- 16 Göppingen, Geislingen Hansjörg Frank, Vermessungsamtsrat, Amstetten
Beate Keller, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin, Süßen
Renate Simpfendörfer, Diplomsozialpädagogin, Eislingen

Yasna Crüsemann, Pfarrerin, Geislingen/Steige

- 17 Kirchheim/Teck,
Nürtingen Cornelia Aldinger, Familienfrau, Notzingen
Bärbel Greiler-Unrath, Diakonin, Frickenhausen
Renate Schweikle, Sozialpädagogin/Systemische Beraterin,
Kirchheim u. T.

Gunther Seibold, Dekan, Filderstadt

- 18 Böblingen, Herrenberg Marion Blessing, Diplom-Sozialpädagogin (BA), Holzgerlingen
Christoph Müller, Jurist, Herrenberg
Johannes Söhner, Diakon/Bildungsreferent, Herrenberg

Heidi Hafner, Pfarrerin, Sindelfingen

- 19 Freudenstadt,
Sulz/Neckar Jasmin Blocher, Jugendreferentin in Elternzeit, Dornhan-
Marschalkenzimmern

Britta Gall, Dipl. Betriebswirtin (BA), Pfalzgrafenweiler

Thorsten Volz, Pfarrer, Sulz/N.

20 Calw-Nagold, Neuenbürg Anja Holland, Dipl.-Ing. agr., Altensteig
Götz Kanzleiter, Diakon, Ostelsheim
Martin Wurster, Kirchenpfleger, Schömberg

Ralf Albrecht, Dekan, Nagold

21 Tuttlingen, Balingen Hans Martin Hauch, Religionspädagoge, Balingen
Christoph Lehmann, Theologiestudent, Aldingen
Amrei Steinfurt, Schuldekanin, Hechingen

Nicole Kaisner, Pfarrerin, Mühlheim an der Donau
Reinhold Schuttkowski, Pfarrer, Meßstetten

22 Tübingen Birgit Auth-Hofmann, Kauffrau, Tübingen-Hagelloch
Hans-Ulrich Probst, Doktorand, Tübingen
Prisca Steeb, Studienrätin, Tübingen

Steffen Kern, Pfarrer, Walddorfhäslach

23 Reutlingen Prof. Dr. Martin Plümicke, Professor für Informatik, Reutlingen
Anette Rösch, Bürgermeisterin a. D., Wannweil

Johannes Eißler, Pfarrer, Eningen u. A.

24 Bad Urach-Münsingen Kai Münzing, Kirchenpfleger, Dettingen/E.
Karl-Wilhelm Röhm (MdL), Oberstudiendirektor a. D., Goma-
dingen-Steingeborn

25 Ulm, Blaubeuren Maike Sachs, Pfarrerin, St. Johann-Gächingen
Ulrike Bauer, Wirtschaftskorrespondentin, Ulm
Michael Schradi, Landesjugendreferent, Blaubeuren

Ernst-Wilhelm Gohl, Dekan, Ulm

26 Ravensburg, Biberach Simon Blümcke, Erster Bürgermeister, Ravensburg
Anja Faißt, Sozialarbeiterin/Diakonin, Friedrichshafen

Philipp Jäggle, Pfarrer, Ravensburg
Hellger Koepff, Dekan i. R., Biberach

II. Die Wahl zur 16. Württ. Ev. Landessynode vom 1. Dezember 2019 wird gemäß § 7 Absatz 1 Kirchenverfassungsgesetz und § 58 Absatz 1 Kirchliche Wahlordnung für gültig erklärt.“

Begründung:

1. Die im Antrag benannten Personen wurden im Rahmen der öffentlichen Auszählung des Wahlergebnisses der Synodalwahl vom 1. Dezember 2019 gemäß den §§ 53 und 27 Kirchliche Wahlordnung durch die Ortswahl- und Vertrauensausschüsse zur 16. Landessynode als gewählt ermittelt.

Die Mitgliedschaft der im Antrag aufgeführten Synodalen ist daher nach § 7 Absatz 1 Kirchenverfassungsgesetz festzustellen.

2. Einsprachen gegen die Synodalwahl sind nicht erfolgt. Andere Anhaltspunkte für eine Ungültigkeit der Wahl liegen nicht vor.

Die Gültigkeit der Wahl zur 16. Landessynode kann daher festgestellt werden.

Johannes Eißler